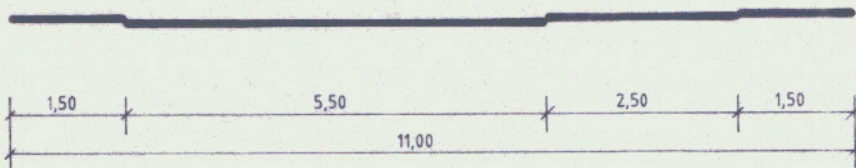


TEIL B - TEXT

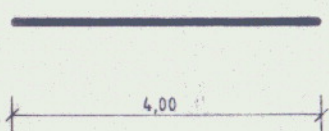
1. § 9 (1) 1 BBauG :
Art und Maß der baulichen Nutzung
 - a) Die gemäß § 8 Absatz 3 BauNVO ausnahmsweise zulässige Errichtung von Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonal sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter wird auf eine Wohneinheit (WE) pro Gewerbegrundstück begrenzt und ist nach § 1(6) BauNVO allgemein zulässig.
2. § 9 (1) 10 BBauG :
Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung
 - a) Auf den von der Bebauung freizuhaltenden Flächen (Sichtflächen) dürfen bauliche Anlagen jeglicher Art und Bepflanzungen eine Höhe von 0,70 m über der Höhe der Fahrbahn des zugehörigen Straßenabschnittes nicht überschreiten.
 - b) Einfriedigungen dürfen innerhalb der von der Bebauung freizuhaltenden Flächen (Sichtflächen) eine Höhe von 0,70 m über der Höhe des zugehörigen Straßenabschnittes nicht überschreiten.
3. § 9 (1) 21 BBauG :
mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
 - a) Die gemäß § 9 (1) 21 BBauG festgesetzten Leitungsrechte begründen das Recht für das Versorgungsunternehmen (Schlesweg), in den festgesetzten Flächen Versorgungsleitungen unterirdisch zu verlegen und zu warten.
4. § 9 (1) 25a und § 9 (1) 25b BBauG :
Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und die Bindung zur Erhaltung
 - a) Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern werden festgesetzt als Knickpflanzungen (Erle, Hasel, Weide, Pappel, Schlee, Wildrose, Eiche, Spitzahorn). Die Anpflanzungen sind dreireihig anzulegen und nach § 9 (1) 25b BBauG dauernd zu unterhalten.
5. § 9 (4) BBauG :
sonstige Festsetzungen
 - a) Die zulässige Traufhöhe wird innerhalb des Gewerbegebietes mit maximal 6,00 m über der Höhe der Fahrbahn des zugehörigen Straßenabschnittes festgesetzt. Die zulässige Firsthöhe darf eine entsprechende Höhe von 9,00 m nicht überschreiten.

STRASSENPROFILE M 1 : 100

STRASSE " A "



WEG " a " + " b "



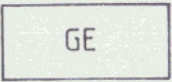



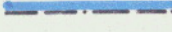
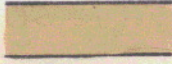


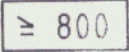
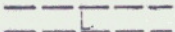



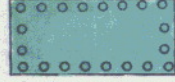
ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN

ERLÄUTERUNG


RECHTSGRUNDLAGE

I. FESTSETZUNGEN


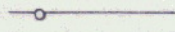
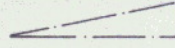
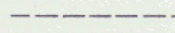

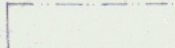
	Art der baulichen Nutzung Gewerbegebiet (gem. § 8 BauNVO)	§ 9 (1) 1 BBauG
	Maß der baulichen Nutzung Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)	§ 9 (1) 1 BBauG
	Geschoßflächenzahl	
	Bauweise, Baugrenzen offene Bauweise	§ 9 (1) 2 BBauG
	Baugrenze	
	Verkehrsflächen Straßenverkehrsflächen	§ 9 (1) 11 BBauG
	Straßenbegrenzungslinie	
	Bereich ohne Ein- und Ausfahrten Flächen für das Parken von Fahrzeugen	
	die Mindestgröße der Baugrundstücke Mindestgröße der Baugrundstücke 800 qm	§ 9 (1) 3 BBauG
	die mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastenden Flächen die mit Leitungsrechten zu belastenden Flächen (SCHLESWAG)	§ 9 (1) 21 BBauG
	Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (Sichtfläche - S - ; Anbauverbotszone - A -)	§ 9 (1) 10 BBauG
	Versorgungsflächen Trafostation	§ 9 (1) 12 BBauG
	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und die Bindung zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern	§ 9 (1) 25a BBauG § 9 (1) 25b BBauG
	Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (Knicks) und das Gebot zu deren Erhaltung	

Flächen mit der Bindung zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (Knicks)



	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 9, 1. Änderung	§ 9 (7) BBauG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 (5) BauNVO

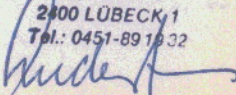
II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	Flurstücksbezeichnung	
	vorh. Flurstücksgrenzen	
	Sichtfläche	
	in Aussicht genommene Grundstücksgrenzen	
	Grundstücksnummern	
	Grenze der Anbauverbotszone nach § 29 Abs. 1 b StrWG	

Aufgestellt am 22. 02. 1984

Geändert am 04. OKT 84

Lübeck, den
13. JULI 84

PLANUNGSBÜR.
JÜRGEN ANDERSSON
Rapsacker 8
2400 LÜBECK 1
Tel.: 0451-89 19 32

Planverfasser

SATZUNG DER GEMEINDE TANGSTEDT

über den Bebauungsplan Nr. 9, 1. Änd.

Baugebiet : Gewerbegebiet, Wilstedt
Bereich südlich der Ortslage Wilstedt,
östlich der Tangstedter Straße (K 51)

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), sowie § 82 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 10.10.1984 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 9, 1. Änderung für das oben genannte Gebiet, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 11.4.1984. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Heimatspiegel am 26.4.1984 erfolgt.
u. Norderstedter Zeitung am 27.4.84

Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen am 10.10.1984 entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Tangstedt, den 3.7.1985



Kaunl
Bürgermeister

Tangstedt, den 3.7.1985



Kaunl
Bürgermeister

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a Abs. 2 BBauG 1976/1979 ist am 11.4.1984 durchgeführt worden. Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.4.1984 ist nach § 2a Abs. 4 Nr. 2 BBauG 1976/1979 von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 10.10.1984 von der Gemeindevertretung Tangstedt als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.10.1984 gebilligt.

Tangstedt, den 3.7.1985



Kaunl
Bürgermeister

Tangstedt, den 3.7.1985



Kaunl
Bürgermeister

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 27.4.1984 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 26.9.1985 Az.: 61/85-62.076(9-1) mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

Tangstedt, den 3.7.1985



Kaunl
Bürgermeister

Tangstedt, den 15.10.1985



Stellw.
Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am 11.4.1984 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Die Auflagen wurden durch satzungsändernden Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.10.1985 erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 26.9.1985 Az.: 61/85-62.076(9-1) bestätigt.

Tangstedt, den 3.7.1985



Kaunl
Bürgermeister

Tangstedt, den

.....
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 7.5.1984 bis zum 8.6.1984 während folgender Zeiten -8⁰⁰ - 16⁰⁰ öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 26.7.4.1984 in Heimatspiegel u. Norderst. Zeitung ortsüblich bekanntgemacht worden.

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Tangstedt, den 3.7.1985



Kaunl
Bürgermeister

Tangstedt, den 15.10.1985



Stellw.
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 24.8.1983 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 17.10.1985 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltungsmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155 a Abs. 4 BBauG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44c BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 18.10.1985 rechtsverbindlich geworden.

BAD. OLDESLOE, den 13. Juli 1984 In Vertretung



Stellw.
Oberreg. Vermessungsrat

Tangstedt, den 21.10.1985



Kaunl
Bürgermeister

PLANUNGSBÜRO
JÜRGEN ANDERSSSEN
RAPSACKER 8 - 2400 LÜBECK 1
TEL. 0451 - 891932

Planungsstand:
SATZUNG